

Heinrich

St-Archiv Langensalza 22. IV. 1937. 76.

*Über den Briefwechsel
an Henr. v. J. arführen
ir, daß Sie sich mit
dem Kloster Homburg
beziehen in. Vermitteln
Sie die das Ergebnis Ihrer
Erfahrungen veröffentlicht
in. Fragen bezug.
en, was mir die
und instraffieren
Befristen über das*

107/37
Postkarte

23. April 1937
Ch



*Das Reichsinstitut f. ältere
deutsche Geschichte
in Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.*

den 24. April 1936. 33

30

Geschichtskunde

lin.

el im Völkischen
erreiche ich in der
s Beitrag. Meine
bewusst auf meine

Person zugeschnitten, weil ich alle Niederträchtigkeiten und Not
am Schliff meiner Erfahrungen enden lassen möchte. Die Meilensteine
Geschlechts zurück ins Altertum sind meines Erach-

Berlin NW 7, d.4.5.36.
Charlottenstr. 41.

31

26. April 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

107/37

Sehr geehrter Herr Thomann!

Herrn
Stadtarchivar E. Thomas
Langensalza

Sehr geehrter Herr Thomas !

Auf Ihre Anfrage vom 22. IV. d.M. teile ich Ihnen mit, daß unser
Interesse an den mittelalterlichen Urkunden des Klosters Homburg im
Zusammenhang mit der von uns vorbereiteten Ausgabe der Urkunden Hein-
richs des Löwen steht. Eine Sonderuntersuchung über Homburg ist nicht
beabsichtigt. Die Edition der Urkunden Heinrichs des Löwen wird in der
Reihe der üblichen Diplomatabände der Monumenta Germaniae erscheinen.

Heil Hitler !

Ihr
Ampl